

**Bitte an die für Erwerbslose zuständigen Sekretär\*innen oder Ansprechpartner\*innen weiterleiten**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 26. September finden die Bundestagswahlen statt – eine gute Zeit, die Forderungen von Erwerbslosen und prekär Beschäftigten auf die Straße und in die Öffentlichkeit zu tragen.

Das Bündnis „AufRecht bestehen“ ruft auf zu einer **dezentralen, bundesweite Aktionswoche vom 6. bis 12. September** auf unter dem Motto:

**Ein besseres Leben für alle statt wachsender Armut und Ausgrenzung!**

**Gute Löhne und soziale Absicherung für alle, die hier leben!**

Unsere Hauptforderungen sind

- Arbeitslosengeld für die gesamte Dauer der Erwerbslosigkeit
- Menschenwürdige Existenzsicherung: Sofortige Erhöhung der Regelsätze auf mindestens 600 Euro, Übernahme der tatsächlichen Wohnkosten und Abschaffung der Sanktionen
- Löhne, die zum Leben reichen

Im Anhang findet ihr den Aufruf an alle Initiativen, die Aktionstage vor Ort zu gestalten. Wir bitten euch, den Aufruf an andere Gruppen weiterzuleiten und ihn nach Möglichkeit auf eure Homepage zu stellen. Ein Mobilisierungsaufruf sowie ein Flugblatt, die ihr als Vorlage für die Arbeit vor Ort nutzen könnt, verschicken wir im Juli bzw. Anfang August. Alle Infos finden sich auch immer hier:

<https://www.erwerbslos.de/aktivitaeten>

Wenn ich euch an der Aktionswoche beteiligen wollt, freuen wir uns über eine Rückmeldung an [info@erwerbslos.de](mailto:info@erwerbslos.de)

Inhaltliche Grundlage der Aktionswoche ist das Forderungspapier von „AufRecht bestehen“: „Hartz IV endlich ohne Wenn und Aber abschaffen!“, das wir euch Mitte Juni zusammen mit einer Ankündigung der Aktionswoche geschickt haben und auch dieser Mail erneut anhängen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr die Forderungen in die politischen Diskussionen vor Ort tragt und bieten dafür gerne unsere Unterstützung an. Im Anhang findet ihr auch eine Gegenüberstellung der Forderungen von „AufRecht bestehen“ und der Wahlprogramme der Parteien.

Hinweisen möchten wir euch auch auf

- die Großdemonstration in Berlin am 11. September 2021 gegen hohe Mieten und Verdrängung unter anderem getragen vom Bündnis Mietenstopp und vom Bündnis Mietenwahnsinn: <https://mietenstopp.de/>, <https://www.mietenwahnsinn.info/aktuelles/>
- den Aktionstag vom Umverteilungs-Bündnis „Wer hat, der gibt“ am 21. August 2021 unter dem Motto „Wir können uns die Reichen nicht mehr leisten“: <https://werhatdergibt.org/aktionstag2021/>

Lasst uns alle zusammen vor den Wahlen aktiv werden für eine anständige soziale Absicherung bei Erwerbslosigkeit und für höhere Löhne, gegen hohe Mieten und Verdrängung und für Umverteilung von oben nach unten!

Viele Grüße

Heike und Rainer

---

Förderverein gewerkschaftliche Arbeitslosenarbeit e.V.  
(Träger der Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen)  
Vorstand: Horst Schmitthenner

Alte Jakobstr. 149 (IG Metall Haus), 10969 Berlin

Tel. 030 / 86 87 67 0-0            Internet: [www.erwerbslos.de](http://www.erwerbslos.de)

Fax 030 / 86 87 67 0-21           E-Mail: [info@erwerbslos.de](mailto:info@erwerbslos.de)

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg Nr. VR 24535 B

Hinweise zum Datenschutz: [www.erwerbslos.de/datenschutz](http://www.erwerbslos.de/datenschutz)